

Sport-Info-Mail

Nr. 103 / 02.04.2020



Liebe Vertreter_innen [1] der Freiburger Sportvereine,

die anhaltende Corona-Pandemie sorgt für große Verunsicherung und hält nicht nur Freiburg sondern die ganze Welt in Atem. In Deutschland haben umfangreiche Ausgangsbeschränkungen und Betretungsverbote nicht nur das Vereinsleben sondern fast das gesamte gesellschaftliche Leben gestoppt. Gerade die sozialen Kontakte, die auch im Sport eine besondere Bedeutung haben, mussten von heute auf morgen radikal reduziert werden.

Mit voller Überzeugung unterstütze ich aber die Entscheidungen der Bundes- und Landesregierung, mit denen die Ausbreitung des Corona-Virus verlangsamt werden soll. Für Freiburg haben wir als eine der ersten großen Kommunen in Deutschland gravierende Einschnitte für unser Zusammenleben verfügt. Auch wenn dies sicherlich für uns schmerzhaft war, so war dieser Schritt dann in der Nachbetrachtung doch richtig.

Mit diesen Eingriffen in den Lebensalltag vieler Menschen ist aber die Sportszene auch in Freiburg zum größten Teil zum Erliegen gekommen. Sportplätze und Sporthallen sind verwaist, zahlreiche Veranstaltungen, für die in den vergangenen Monaten viel Vorarbeit geleistet wurde, mussten in der Zwischenzeit abgesagt oder sofern möglich verschoben werden. Mir ist durchaus bewusst, dass das nicht nur eine mentale Belastung für die Verantwortlichen in den Vereinen ist, sondern auch mit ganz konkreten finanziellen Einbußen verbunden ist. Neben dem Ausfall des Spiel- und Trainingsbetriebes fehlen so manchem Sportverein auch die Zuschauer-einnahmen aus dem Wettkampfbetrieb sowie die Erlöse aus verpachteten Vereinsgaststätten. Auf der anderen Seite laufen aber die Kosten für angestelltes Personal und sonstige Betriebskosten weiter. Damit wird so manches Loch in die Vereinskasse gerissen.

Mit dem umfangreichen Hilfsprogramm des Bundes und der Länder für die Wirtschaft, Industrie und den Handel (siehe hierzu das [Merkblatt](#) des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg) wurde ein erster wichtiger Schritt getan, um nach der Corona-Krise möglichst keine Wirtschaftskrise folgen zu lassen. Mir ist es in der Situation aber auch wichtig, dass wir, bei dem sicher berechtigten Focus auf die Gesundheit und unsere Wirtschaft, den Sport und damit die Sportvereine nicht vergessen. Wir werden einen funktionierenden Sport spätestens in dem „Danach“ als wichtigen und integrativen Bestandteil unserer gesamten Gesellschaft brauchen.

Auf diesem schwierigen Weg hoffe ich natürlich in erster Linie auf die Solidargemeinschaft der Vereinsmitglieder, auf die in der Vergangenheit immer Verlass war. Aber auch als Stadt wollen wir die Vereine ergänzend nach Kräften unterstützen. Obwohl in vielen Sportarten die Wettkampfsaison bereits von den Verbänden beendet wurde und die Vereine ihre Sportstätten für eine Nutzung schließen mussten, werden wir die zweite Tranche 2020 der Basiszuschüsse für Bundesligisten und der Betriebskostenzuschüsse auszahlen. Ich denke das wird in einem ersten Schritt der Stabilisierung geschaffenen Strukturen zu Gute kommen. Ggf. werden im Einzelfall noch individuell zu diskutierende Möglichkeiten einer Unterstützung gefunden werden.

Die Corona-Pandemie stellt uns alle vor eine große Herausforderung. Ich bin mir sicher, dass wir zusammen diese Aufgabe meistern werden. Mit Verständnis, Ruhe und Besonnenheit, sowie Selbstdisziplin und Hilfsbereitschaft werden wir diese durchaus schwierige Zeit gut überstehen und mit neuer Kraft, Zuversicht und neuen Ideen in die Zukunft blicken.

Bleiben wir alle gesund!

Mit sportlichen Grüßen

Ihr 
Stefan Breiter
Sport-Bürgermeister

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vertreter_innen [1] der Freiburger Sportvereine, mit dieser Sport-Info-Mail wollen wir die Freiburger Sportvereine wieder auf interessante und wichtige Themen hinweisen sowie über Aktivitäten und Wissenswertes aus dem Sportbereich informieren.

Die heutigen THEMEN sind:



1.) UNTERSTÜTZUNG FÜR SPORTVEREINE

Das Kultusministerium Baden-Württemberg wird in Abstimmung mit dem Landessportverband Baden-Württemberg zielgerichtet Finanzmittel aus dem Solidarpakt III einsetzen, um in Not geratene Sportvereine zu unterstützen. Neben dem Einsatz von Kurzarbeitergeld für die Beschäftigten der Sportvereine besteht [HIER](#) für selbstständige Trainer_innen sowie freiberufliche, für Vereine tätige Anbieter_innen von Fitness-, Gesundheits- und

Rehabilitationskursen die Möglichkeit, einen einmaligen Zuschuss auf Förderung zu stellen. Die Förderbedingungen können Sie der [Richtlinie zur Corona-Soforthilfe](#) entnehmen. Weitere Informationen zur Corona-Soforthilfe finden Sie [HIER](#).

2.) HILFEN FÜR RISIKOGRUPPEN

Bereits zahlreiche Vereine und Initiativen bieten durch ehrenamtliche Helfer_innen Unterstützung und Hilfe für Menschen an, die aufgrund ihres Alters oder aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen Sozialkontakte vermeiden und nur noch in notwendigen Fällen den eigenen Haushalt verlassen sollen. Das Seniorenbüro der Stadt Freiburg hat bereits eine [Übersicht](#) der Helfenden erstellt, die über ihre [Internetseite](#) abgerufen werden kann. Alle Angebote sind kostenlos. Wenn Kosten (z.B. durch Einkäufe) entstehen, sollte mit den Helfenden im Vorfeld geklärt werden, wie die Bezahlung erfolgt. Zur Beratung und Unterstützung wurde eine Hotline (Montag-Freitag 9:00 - 18:00 Uhr) unter 0761-201-3051 und E-Mail: wir.helfen@stadt.freiburg.de eingerichtet. Zudem steht das Seniorenbüro mit Pflegestützpunkt weiterhin für Fragen zu Unterstützungsangeboten aller Art für Ältere und ihre Angehörige unter Tel. 0761-201-3032 und E-Mail: seniorenbuero@stadt.freiburg.de zur Verfügung:



Sollte auch ihr Verein Unterstützung anbieten können, so können Sie sich gerne beim Seniorenbüro melden.

3.) SC FREIBURG – FÜCHSLE-BALLSCHULE ONLINE

Mit „Füchsle-Ballschule online“ verlegt der SC Freiburg sein Programm für Kinder von den Fußballplätzen und Turnhallen der Region in die digitale Welt. In den vergangenen Wochen haben sich aufgrund der Verbreitung des Corona-Virus die Meldungen überschlagen - mit grundlegenden Veränderungen für unsere Gesellschaft. Beim Sport-Club ruht nicht nur der Trainings- und Spielbetrieb aller Teams. Auch die Breitensport-Angebote des SC in Schulen und Vereinen können nicht stattfinden: Viele Jungs und Mädels können auf unbestimmte Zeit nicht mehr an der Füchsle-Ballschule, der Funiño-AG, den Füchsletagen oder den Füchsle-Camps teilnehmen. Deshalb gibt es nun ein Online-Angebot des SC für Grundschul-Kinder und ihre Familien - damit sie auch in den eigenen vier Wänden in Bewegung bleiben können. Unterstützt wird der Sport-Club dabei von anderen Freiburger Sportvereinen.



Am 1. Spieltag stehen Fußball-Übungen im Mittelpunkt. Und am Ende des Videos wartet eine kleine Überraschung für alle fleißigen Mitspielenden. [HIER](#) geht's zum ersten Video.

Am 2. Spieltag, an dem sich alles um den Handball dreht, gibt's Trainingstipps von Handball-Zweitligist Red Sparrows HSG Freiburg. [HIER](#) geht's zum Video.



Was in den Videos nicht zu sehen ist: Der SC steht im Austausch mit dem Basketball-Bundesligisten ALBA Berlin und dem SV Werder Bremen, die beide bereits ein Online-Sportangebot auf die Beine gestellt haben. Ein sportarten- und clubübergreifender Austausch, der den SC ermutigt hat, den Doppelpass zwischen Digitalisierung und Bewegungsförderung mitzuspielen.

Der SC wünscht viel Spaß beim Ausprobieren.



4.) FREIBURGER TURNERSCHAFT VON 1844 - KEINE LANGEWEILE

Das Corona-Virus beeinflusst auch die Freiburger Turnerschaft von 1844 e.V. stark. In den Sporthallen, in den Sportkindergärten und in der Sportgrundschule, wo normalerweise rege Betriebsamkeit herrscht, ist der geregelte Sportbetrieb bis auf weiteres eingestellt, die Sportkindergärten sind bis auf die bestehenden Notgruppen geschlossen und die Sportgrundschüler_innen lernen zu Hause. Diese einschränkenden Maßnahmen, die für unser aller Leben richtig und wichtig sind, verändern unseren normalen Alltag und auch unser FT-Leben sehr. Die FT steht dennoch nicht still: Neben vielen [aktuellen Informationen](#) bietet sie mit [Fitness- und Gesundheitsangeboten für zuhause](#) und [SportSpaß für Kids zu Hause](#) sowie [Training für unterschiedliche Sportarten](#) allen Sportsuchenden eine Plattform, um in dieser schwierigen Zeit fit zu bleiben.

Diese Sport-Info-Mail wird auf der Internetseite der Stadt Freiburg www.freiburg.de/sport unter "Sportreferat" archiviert. Diese Internetseite soll aktuell gestaltet sein und Informationen, Formulare und Richtlinien der Stadt Freiburg für den Sportbereich bieten. Für Vorschläge und Anregungen sind wir offen und dankbar. Da ab 25.05.2018 die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung gilt, bitten wir Sie uns mitzuteilen, wenn wir Ihnen keine Sport-Info-Mail mehr zusenden sollen. Wir löschen dann ihre E-Mail-Adresse sowie Ihren Namen, die wir lediglich zum Versand der Sport-Info-Mail benötigen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Thoma

- Sportreferat -

Fahnenbergplatz 4, 79098 Freiburg

Tel. 0761-201-502

E-Mail: Michael.Thoma@stadt.freiburg.de

Internet: [direkt zum Sportreferat](#) oder zum [sportportal FREIBURG](#)

[1] Hinweis zu der verwendeten geschlechtersensiblen Sprache mit dem Unterstrich/ Gender-Gap „_“: Der Unterstrich, auch Gender-Gap genannt, bietet in der Schriftsprache symbolisch Raum für Menschen, die sich nicht (nur) in der Zweigeschlechtlichkeit von Frau und Mann wiederfinden (möchten). Hiermit wird nicht nur die Gleichstellung aller Geschlechter verdeutlicht, einhergehend ist auch die Berücksichtigung der verschiedenen sozialen Dimensionen wie z.B. verschiedenen Lebensaltern, unterschiedliche ethnische Herkunft, Religionen oder Weltanschauungen sowie Menschen mit Behinderung.